Objekt:	Kufentruhe; Hiller Sitztruhe
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	D (6 M 35) 506/1963

Beschreibung

Die Kufen stehen vorn und hinten über. Die Seitenwände und das Sitzbrett kragen nach hinten auf Kufenlänge aus. Die oberhalb des Sitzbrettes schräg nach hinten aufsteigenden Seitenbrettern sind an der Oberkante bogig ausgesägt. In ihrer Mitte ein Griffschlitz. Das Lehnenbrett hinten ist mit einer Blumenranke bemalt. Die Truhenvorderwand ist durch aufgesetzte Leisten fünffeldrig gegliedert. Kaum erkennbare Malerei: Blumen, oben und unten Schriftstreifen. Schrägbrett und Deckelkante mit eingetieftem Schuppenmuster. Nach der Reinigung ist die Inschrift zu lesen: "Karoline Christine Meinsen N 47 in Holzhausen 1863. Mit Gott in einer jeden sach Den anfang und das ende macht".
Die Felder haben ein kaum erkennbares Zirkelmuster, auf den Leisten zwischen ihnen ein Blumensprossmotiv. Die Schuppenleisten waren ebenfalls bunt bemalt.
vgl: Bernward Deneke, Bauernmöbel, München 1969, Abb. 4 (ähnliche Truhe im Schloß Cappenberg)

Herkunft (Allgemein): Minden, Westfalen

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz, bemalt
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 92 x 185 x 67 cm; Höhe: Sitzfläche 58 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1863
	wer	
	wo	Westfalen (Region)